



SICHERHEITSDATENBLATT

Shell Thermo

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung	2
2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	2
3. Mögliche Gefahren	2
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	3
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	3
7. Handhabung und Lagerung	4
8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	4
9. Physikalische und chemische Eigenschaften	5
10. Stabilität und Reaktivität	6
11. Angaben zur Toxikologie	6
12. Angaben zur Ökologie	6
13. Hinweise zur Entsorgung	7
14. Angaben zum Transport	7
15. Vorschriften	7
16. Sonstige Angaben	8



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes

Shell Thermo

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Brennstoff

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Anschrift Hersteller/Lieferant

Shell Deutschland Oil GmbH
Suhrenkamp 71-77
22335 Hamburg

Tel. 01805-6324-00
Fax. 0800 -6324-000

Notfallauskunft / Notfallnummer
040 / 6324-5110

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Komplexes Kohlenwasserstoffgemisch aus paraffinischen, cycloparaffinischen, aromatischen und olefinischen Kohlenwasserstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. Bezeichnung	EINECS-Nr.	Gehalt	Gef.Sym.	R-Sätze
68476-30-2 R65, R66 Fuel oil, Nr. 2	270-671-4	unter 100 % Xn,N		R40, R51/53,

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Sicherheitsrisiken:

Brennbare Flüssigkeit.

Umweltgefahren:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:



Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Atmung und Bewußtlosigkeit in stabiler Seitenlage lagern.
Bei Atemstillstand, Atemspende notwendig.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen und betroffene Hautstellen mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arztkonsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen hervorrufen.
Bei Atmung und Bewußtlosigkeit in stabiler Seitenlage lagern.
Bei Atemstillstand, Atemspende notwendig.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Aspiration kann direkt oder als Folge des Verschluckens erfolgen.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung.
Die orale Aufnahme des Produktes kann durch den typischen Geruch festgestellt werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum,Pulver,Kohlendioxid,Sand oder Erde.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder Verbrennungsprodukte:

Verdampftes Produkt ist schwerer als Luft und befindet sich daher in Bodennähe. Auch entfernte Zündquellen können eine Gefahr darstellen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutz bei starker Rauch oder Dämpfeentwicklung. In geschlossenen Räumen ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Betroffene Räume gründlich belüften.
Hautkontakt vermeiden.
Verdampftes Produkt ist schwerer als Luft und verbreitet sich auf dem Boden. Alle umliegenden Zündquellen entfernen.
Nicht beteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen und das Eindringen in die Kanalisation



undoberirdische Gewässer verhindern.

Eindringen in die Entwässerung verhindern durch Errichten von
Sperrern aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete
Absperrmaßnahmen.

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetz oder
in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit Sand ,Erde oder saugfähigem Material aufnehmen
bzw. eindämmen.

In einen gekennzeichneten Behälter schaufeln und anschließend
nach Maßgabe der behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Keine

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und
geeignete Werkzeuge verwendet werden.

Verschütten des Produkts vermeiden.

Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen.

Alle Geräte erden oder leitend verbinden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandklasse nach DIN EN2: B

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Ortsbewegliche Behälter fest verschlossen halten und an einem
gutbelüfteten Ort aufbewahren.

Wärmeeinwirkung und starke Oxidationsmittel vermeiden.

Nur zugelassene ortsfeste Behälter verwenden.

Alle Tanks und Geräte erden oder leitend verbinden.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammenlagern mit
starken Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine

Lagerklasse:

Nicht anwendbar

Geeignetes Lagermaterial:

Stahl und

HD Polyethylen

für Lagerbehälter.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur an gut belüfteten Orten verwenden.



Oelnebelbildung vermeiden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Ölnebel und -dämpfe: 20 mg/m³ (BIA-Information 3/82).
Aerosole: 5 mg/m³ (Beurteilung von Mineralölkonzentrationen in der Luft am Arbeitsplatz/Analysemmethode BG 07292).

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Unter normalen Umständen nicht notwendig.
Bei Auftreten von Ölnebeln Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und Partikelfilter verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitril-Kautschuk, soweit sicherheitstechnisch zulässig. Die Eigenschaften der Schutzhandschuhe werden bestimmt durch die in der Praxis bestehenden Bedingungen (z.B. Mehrfachverwendung, mechanische Belastungen, Temperaturbedingungen, Stärke und Dauer der zu erwartenden Exposition). Es werden vor Auswahl von geeigneten Handschuhen Eignungstests durch den Anwender empfohlen.

Augenschutz:

Schutzbrille bei Spritzgefahr.

Körperschutz:

Hautkontakt vermeiden. Overalls als Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form.....: Flüssigkeit

Farbe...: Rot

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert:		n. anwendbar
Zustandsänderung: Siedebereich (DIN 51 751)	-	370 °C
Flammpunkt: (DIN EN 22 719)	>	56 °C
Dampfdruck(20°C):	<	1 hPa
Dichte(15°C): (DIN 51 757 V4)	825 -	860 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser(20°C):		prkt.unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log POW):		n. anwendbar



Kin.Viskosität (20°C): 3 - 6 mm²/s
(DIN 51 562, T.1)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung.
Von Heizquellen offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lagerbedingungen

Weitere Angaben:

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
(Ratte) > 2000 mg/kg (Oral)

Spezifische Symptome im Tierversuch:
Keine Daten verfügbar.

Reiz/Ätzwirkung:
Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.

Sensibilisierung:
Nicht sensibilisierend.

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität):
Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung:

Verfügbare Daten aus Langzeit-Tierversuchen mit Produkten ähnlicher Zusammensetzung ergaben Hinweise auf ein krebserzeugendes Potential auf der Haut. Die Bedeutung dieser Ergebnisse für den Menschen ist zur Zeit nicht untersucht.

Allgemeine Bemerkungen:

Aspiration kann zur Reizung der Bronchien und Lunge, in schweren Fällen zu Lungenödem und Lungenentzündung führen und Störungen

des Zentralnervensystems auslösen.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.



Verhalten in Umweltkompartimenten:

Schwimmt auf dem Wasser.
Liegt in flüssiger Form vor.
Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.
Produkt kann in Organismen angereichert werden.

Ökotoxische Wirkungen:

Die Aussage beruht auf Untersuchungen des wässrigen Extrakts.
Die Methoden wurden entsprechend der Tatsache, daß Mineralöl
schlecht wasserlöslich ist, durchgeführt.
Giftig, EC50 >1-10 mg/l, für aquatische Organismen.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Thermischer Verwertung zuführen.
Enthält keine PCB- und halogenhaltigen Zusätzen.

EU-Abfallschlüssel-Nr.:
130701 Heizöl und Diesel

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:
Behälter vollständig entleeren.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID/ADNR

Gefahrenzettel: 3
Verpackungsgruppe: III

Gefahr-Nr. (Warntafel): 30

Bezeichnung des Gutes:
UN 1202 HEIZÖL, LEICHT, SONDERVORSCHRIFT 640 L

Weitere Transportklassifizierung auf Anfrage.
Tel. +49 40 6324 4065

Transport/weitere Angaben

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:
Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich



Enthält:
Fuel Oil Nr. 2

R-Sätze:
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:
S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern umgehend ärztlichen Rat einholen und diese Verpackung oder dieses Kennzeichnungsschild vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Keine Beschränkung

Störfallverordnung:
Unterliegt der Störfallverordnung.

Technische Anleitung Luft:
Produkt nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt 5.2.5/Klasse I in Verbindung mit Abschnitt 5.4.9 beachten.

Wassergefährdungsklasse:
2 gem. VwVwS (5/99) Anhang 2

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

16. Sonstige Angaben

R-Sätze (Kapitel 2 und 3):

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung:
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Weitere Informationen:

DGMK-Bericht 400-1: Mineralölprodukte. Erste Hilfe Maßnahmen, medizinisch-toxikologische Daten und Fachinformation für Ärzte.

Datenblatt ausstellender Bereich:
Produktsicherheit, Abt. DLE/37



Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

(Erläuterung Änderungen/Randkennzeichnung: + Neuer Text
* Geänderter Text)